



© Hertha Hurnaus

Als letzter einer Reihe von Industrieanlagen am Ortsrand steht der Bau frei vor der ebenen Landschaft, ein monolithischer Block auf dem Feld. Die frei gespannte Stahlrahmenkonstruktion ist innen mit Heraklith gedämmt, aussen mit rostenden Stahlplatten verkleidet. Die quadratischen Öffnungen sind bündig mit der Stahlfassade verglast, der Boden ist geglätteter Beton. Alles ist, wie es ist. Die besondere Note kommt aus der spezifischen pool-Tendenz, Zufahrt und Eingang des Bauwerks in ein räumliches Thema umzusetzen und der üblicherweise monokausalen Erschließung zusätzliche Funktionen aufzupropfen. Hier enthält der vordere Teil der Halle ein etwas abgesenktes Lager.

Der Geländeeinschnitt der Abfahrts- und Rangierrampe wird von einer schrägen Stahlplatte und einer Fussgängerrampe überdacht. Diese beiden setzen sich im Inneraum in eine weiter aufgewölbte „Landschaft“ von Schrägen, Stufen und Rampen fort, welche den zur Halle offenen Lagerraum überdachen und als Sozial- und Aufenthaltsbereich der Belegschaft dienen. Ausgestattet mit einem Tresen und Sanitäräumen dient der begehbare Hügel aus Stahlplatten mit den grossen Glaswänden zur Halle und zur Strasse nicht nur den Bedürfnissen der Arbeiter. Nachts verwandelt er sich in eine öffentliche Bar. Der schräge Tresen wurde inzwischen ein Treffpunkt für ganz Trumau und Umgebung. (Text: Otto Kapfinger)

Schlosserhalle mit Bar

Dr. Theodor Körnerstraße
2521 Trumau, Österreich

ARCHITEKTUR
pool Architektur

BAUHERRSCHAFT
Metallbau Hoffmann

TRAGWERKSPLANUNG
Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
29. Oktober 2002



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Schlosserhalle mit Bar

DATENBLATT

Architektur: pool Architektur (Axel Linemayr, Christoph Lammerhuber, Florian Wallnöfer, Evelyn Rudnicki)

Bauherrschaft: Metallbau Hoffmann

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1998

Ausführung: 1999 - 2000

PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2000, Preisträger

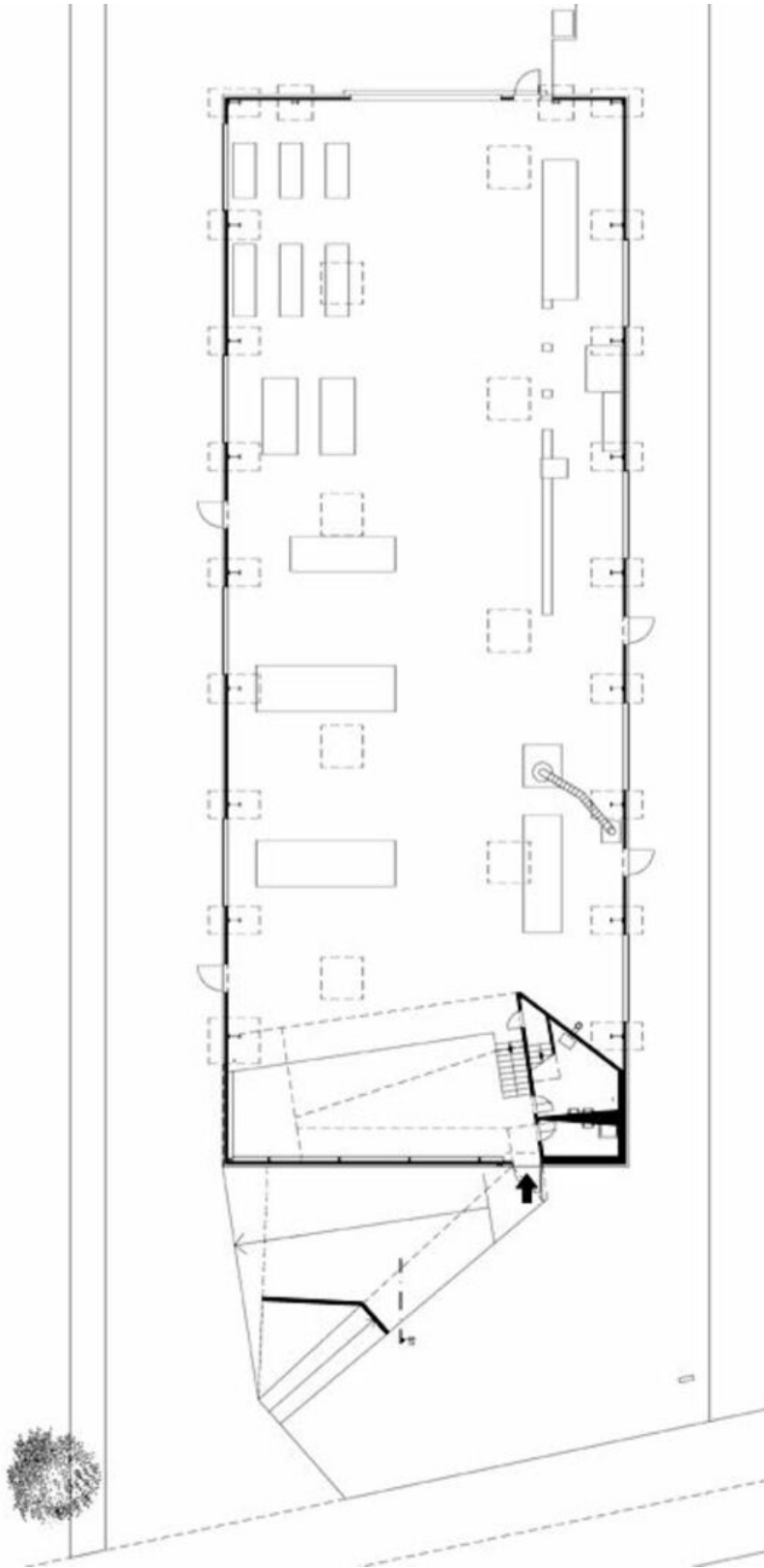
WEITERE TEXTE

Wozu an der Schachtel rütteln?, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, Samstag, 10. März 2001



© Hertha Hurnaus

Schlosserhalle mit Bar



Grundriss EG